



Marion Springs und Manuela Wolf laden am Dienstag, 31. März, von 15 bis 16 Uhr zu einem Info-Café in die EUTB nach Treysa ein.

10.03.2020 15:54 CET

ABGESAGT: Info-Café in der Teilhabeberatung

+++ Aktualisierung vom 12. März 2020: Diese Veranstaltung wurde wegen der Ausbreitung des Coronavirus wie vorerst alle Veranstaltungen der Hephata Diakonie bis zum Ende der hessischen Osterferien abgesagt +++

Wie beantrage ich eigentlich einen Schwerbehindertenausweis? Diese und weitere Fragen beantwortet die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Schwalmstadt-Treysa bei einem Info-Café.

Am Dienstag, 31. März, findet im Büro der Beratungsstelle in der Bahnhofstraße 45 zwischen 15 und 16 Uhr zum ersten Mal das EUTB-Café statt. Das Café ist ein Angebot für alle Interessierten, unabhängig davon, ob die Besucher selbst eine Behinderung haben oder ob sie Angehörige, Partner oder Freunde von Betroffenen sind. „In entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Tee beantworten wir Fragen zum Thema Behindertenausweis. Außerdem klären wir zum Beispiel über die Bedeutung der verschiedenen Merkzeichen auf einem Behindertenausweis auf“, sagt Marion Springs, hauptamtliche Beraterin in der EUTB.

Besucher erfahren weiterhin, wo sie einen Behindertenausweis beantragen können und welche Unterlagen sie dafür benötigen. Eine Anmeldung für das EUTB-Café ist nicht notwendig. „Unsere Unterstützung ist unbürokratisch und kostenlos. Wir legen keine Akten an und beraten unabhängig von anderen Trägern, die bereits Leistungen bezahlen oder erbringen“, erklärt die Beraterin ihre Arbeit.

In der Beratungsstelle arbeiten zwei hauptamtliche Beraterinnen sowie drei ehrenamtliche Berater. Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung informiert unter anderem über Themen wie Hilfsmittel für Menschen mit körperlicher Behinderung, gesunde Ernährung im Zusammenhang mit einer Behinderung, Reisen mit Behinderung sowie über Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe. Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung kann per E-Mail (info@eutb-beratungsstelle.de) und unter der Telefonnummer 06691 9288830 kontaktiert werden. Die EUTB ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Infos und Online-Beratung per Chat gibt es unter www.eutb-beratungsstelle.de.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der

Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316